

Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel**
in Leipzig.

Ⓜ^[18631]

Der Pietist.

Tragische Oper in einem Aufzuge

von

Hugo Kaun.

Text von **Wilhelm Drobegg** (englisch
von **Otto Soubron**).

Klavierauszug 10 *ℳ*. Textbuch 40 *ℳ*.

Dichter und Komponist haben ein Werk geschaffen, das seiner knappen, tragischen Handlung und fesselnden Musik wegen geeignet ist, lebhaftes Interesse zu erwecken. Die Oper zeigt ein durchaus modernes Gepräge und hat viele schön empfundene und auch grosse, packende Stellen, die auf den Hörer unwillkürlich nachhaltig einwirken und ihn von Anfang bis zu Ende in Spannung erhalten.

[18545] Ich erhielt zum Debit:

Kuka, N. M., The wit and humour of the Persians. 1894. 8°. Lwdbd. X, 258 pag.

4 *ℳ* ord., 3 *ℳ* bar.

Enthält persische Texte mit englischer Uebersetzung.

Leipzig. **M. Spigatis.**

[18506] **Zur Beachtung!**

Den Verlag der in Nr. 93 d. Bl. angezeigten Broschüre „Zurück vom Abgrund“ habe ich **abgelehnt**.

Leipzig, 24. April 1895.

J. G. Fintel.

[14859] Einer geneigten Beachtung empfehle:

Wredow's Gartenfreund.

18. neubearbeitete Auflage.

Von **Heinrich Gaerdt**,

Kgl. Garten-Bau-Direktor, Chef d. Borsig'schen Gärten Moabit bei Berlin.

Gr. 8°. 1000 Seiten.

Geh. 9 *ℳ* ord., 6 *ℳ* 75 *ℳ* no., 6 *ℳ* bar.

Geb. 10 *ℳ* ord., 7 *ℳ* 60 *ℳ* no., 6 *ℳ* 85 *ℳ* bar und 11/10.

„Wredow's Gartenfreund“ gehört zu den begehrtesten Lagerartikeln des Sortimenters.

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**
H. Heyfelder.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ^[18643] Zur Versendung liegt bereit:

Sammlung päd. Vorträge.

VIII. Jahrg. Heft 1. 40 *ℳ* ord.

Steht gern zur Gewinnung neuer Abonnenten in grösser Anzahl à cond. zu Diensten.

Bielefeld. **A. Helmich's Verlag.**

Anschauungs-Unterricht im Englischen.

[18344]

Mit Benutzung von **Hölzels Bildern**

von

Oberlehrer **Dr. Edmund Wilke**,

Verfasser von „Einführung in die englische Sprache“, 3. Auflage.

Preis geb. 1 *ℳ* 20 *ℳ*; dauerhaft geb. 1 *ℳ* 40 *ℳ*, mit 25% in Rechg.,
bar mit 30%.

(Für Schulen nur gebunden.)

Nachdem sich die preuss. ministeriellen Bestimmungen über das Mädchenschulwesen, vom Mai 1894, wie auch die Neophilologen-Versammlung in Karlsruhe dahin ausgesprochen haben, dass der fremdsprachliche Unterricht möglichst auf Grund der Anschauung betrieben werde, muss diese Lehrweise als

die Methode der Zukunft

angesehen werden. Allenthalben zeigt sich in Lehrerkreisen dafür lebhaftes Interesse, neuerdings sogar auch unter den Gymnasiallehrern, welche sich am längsten der neuen Methode verschlossen haben. So hielt Herr **Dr. Hartmann** vom hiesigen kgl. Staatsgymnasium in Chemnitz unlängst einen Vortrag, worin er auch für Gymnasiasten den Anschauungs-Unterricht empfahl und dabei erklärte:

„Zu den besten englischen Bearbeitungen der Hölzel'schen Bilder gehört die von **Dr. E. Wilke**.“ (Der Vortrag erscheint demnächst im Druck.)

„Wilke“ ist denn auch bereits in zahlreichen Schulen Nord- und Süd-deutschlands, wie der Schweiz eingeführt.

Lassen Sie das Buch nie auf Lager fehlen; denn die Reformbewegung ist im Zunehmen begriffen und empfehlen Sie es bei Nachfrage für Neu-Einführungen.

Es eignet sich speziell auch zur Benutzung in Schulen des Auslandes, weil kein deutscher Text dazwischen stört.

Stimmen der Presse:

Die ganze Anlage des Buches, wie ihre Durchführung hat uns sehr gut gefallen, und wir möchten das Buch in der Ueberzeugung, dass sich auf Grund derselben sehr schöne Erfolge, namentlich in Bezug auf das Sprechlernen des Englischen erzielen lassen, als ein ausgezeichnetes Lehrmittel aufs wärmste empfehlen.

Fr. Vogt-Donauwörth

(Litteraturblatt für kath. Erzieher).

Nicht in mit Frage und Antwort vollständig ausgeführten Lektionen, sondern in frischer Darstellung bietet der Verfasser den Stoff, der zu einer Behandlung der bekannten Hölzelschen Bilder gehört. Das Buch wird als Ergänzung eines jeden Lehrmittels des Englischen vorzügliche Dienste leisten. Schöne Ausstattung.

(Schweizerische Lehrerzeitung.)

Den ohne Zweifel zahlreichen Freunden dieses Verfahrens wird hier eine recht brauchbare Anleitung gegeben, wie die Bilder zu Sprechübungen zu verwenden sind.

Kassel.

M. Krummacher

(Centralorgan f. d. Interessen des Realschulwesens).

Eine beachtenswerte Stelle in der Reihe derartiger Erscheinungen nimmt das vorliegende, mit grossem Fleisse und klarer Einsicht bearbeitete Wilkesche Buch ein, welches recht wohl geeignet ist, besonders bei den mündlichen Uebungen in der englischen Sprache Verwendung zu finden, da es den Stoff in einer zweckentsprechenden, dem kindlichen Verstande angemessenen Weise darbietet. Am Ende des Buches befindet sich ein recht übersichtlich angelegtes Wörterverzeichnis mit überall durchgeführter Bezeichnung der Aussprache in Lautschrift.

H. Rösener

(Die Mittelschule und höhere Mädchenschule).

Die Sprache ist einfach und schön. Die grösseren Stücke, die sich auch zum Lesen eignen, sind guten englischen Autoren entnommen. Das hübsche, nicht zu umfangreiche sehr zweckmässige, mit Verständnis und Takt ausgearbeitete Buch wird sich unzweifelhaft viele Freunde erwerben und für die Schulen, die es gebrauchen, sehr nützlich erweisen. Druck und Ausstattung ist sehr gut.

Reading, Pa.

(Monatliches Litteraturblatt.)

Raimund Gerhard, vorm. **Wolfgang Gernard**, Verlags- u. Sortimentsbuchhdlg.

1845. * Leipzig. * 1895.